

Lukas Krauss startet bei der Junioren-WM im Ski alpin

Skisport Lukas Krauss vom SSC Schwenningen, ist vom Deutschen Skiverband (DSV) für die Junioren-Weltmeisterschaften der alpinen Skifahrer nominiert worden.

Diese U21-Welttitelkämpfe finden vom 29. Januar bis 3. Februar im französischen Portes du Soleil statt. Damit hat der DSV die guten Leistungen von Lukas Krauss in der laufenden Rennsaison honoriert.

Der Abiturient, der seit über zwei Jahren am Sportinternat in Oberstdorf wohnt, ist nach ausgiebigem Sommertraining und intensiven Trainingslehrgängen im Schnee Anfang Dezember erfolgreich in die Rennsaison gestartet. Bei zwei Riesenslalom in Südtirol konnte er jeweils Platz zwei erreichen und sich sofort in der FIS-Rangliste verbessern.

Durch zwei vierte Plätze in den Slaloms von Berchtesgaden verbesserte sich der C-Kader-Athlet erfreulicherweise auch in der Slalom-Wertung. Vor Weihnachten komplettierten den wirklich guten Saisonstart noch zwei Super-G-Rennen in Kaltenbach/Zillertal, wo er sich gegen internationale Konkurrenz ausgezeichnet behaupten konnte.

Europacup-Luft schnuppern

Den ersten Saisonsieg konnte Lukas Krauss dann Anfang Januar in Maria Alm/Salzburger Land im Riesenslalom einfahren. In der Folgeweche durfte Lukas dann erstmals Europacup-Luft schnuppern. Die zweite Liga der Ski-Elite gastierte für zwei Slalom-Rennen in Berchtesgaden. Mit Startnummern jenseits der 90 erreichte der junge Dauchinger beide Male jedoch auf der ausgefahrenen Piste nicht das Ziel.

Vergangenes Wochenende standen noch jeweils zwei weitere FIS-Slalom- und FIS-Riesenslalom-Rennen im Erzgebirge auf dem Programm. Lukas Krauss konnte im ersten Slalom Platz zwei mit deutlicher Verbesserung der FIS-Punkte sowie den vierten Rang im zweiten Slalom erreichen. Wiederum den zweiten Platz auf dem Podest sicherte er sich letzten Samstag im Riesenslalom bei sehr guten äußeren Bedingungen in Oberwiesenthal.

Ski ging verloren

Für den Folgetag nahm er sich nochmals viel vor. Doch just an seinem 19. Geburtstag verlor er bei seiner beherzten Fahrt einen Ski, sodass er sich in Durchgang zwei lediglich als Vorläufer mit



Siegerpodium vom internationalen FIS-Slalomrennen in Schöneck/Sachsen mit Lukas Krauss (links), dem Sieger Dominik Zerhoch (Garmisch-Partenkirchen) und dem Dritten Jonas Witte (Bad Aibling). Foto: Privat

deutlicher Laufbestzeit trösten konnte.

Offizielle Nominierung

Doch auf der Heimfahrt ins Allgäu bestätigte der Deutsche Skiverband sehr zur Freude des jungen Rennläufers dann offiziell seine Nominierung für die anstehenden Junioren-Weltmeisterschaften. Südlich vom Genfer See werden im Gebiet von Portes du Soleil in der kommenden Woche die neuen Weltmeister der U21 in Abfahrt, Super-G, Slalom und Riesenslalom gekürt.

Zudem werden eine Zweier-Team-Kombination sowie noch ein Team-Parallel-Event mit jeweils zwei Frauen und zwei Männern ausgefahren.

Lukas Krauss geht als drittjüngster Jahrgang ohne große Erwartungen an den Start, hat jedoch von den Trainern signalisiert bekommen, dass er in allen Wettbewerben Startchancen hat und somit bei diesem Großereignis für die Junioren umfangreiche, breite Erfahrungen sammeln kann. Und so wie man ihn kennt, wird er konzentriert und fokus-

siert versuchen, seine besten Leistungen auf den Skiern abzurufen. Er freut sich auf die Titelwettkämpfe. eb

2

zweite Plätze konnte sich Lukas Krauss am vergangenen Wochenende sichern. Ab Montag startet er bei den Junioren-Weltmeisterschaften.